



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 25.01.2005**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

### Vorsitz

Herr Karl-Friedrich Knop

### Teilnehmer

Herr Oliver Bäumker  
Herr Hubert Bleß  
Frau Miriam Dolenga  
Herr Heinz Fröhleke  
Herr Ernst-Rainer Fust  
Frau Andrea Geiger  
Herr Daniel Hagemeier  
Herr Andreas Hahner  
Herr Sebastian Haidar  
Frau Hildegard Hödl  
Herr Michael Hütig  
Frau Cornelia Klima-Bunte  
Frau Beatrix Koch  
Frau Barbara Köß  
Herr Ingo Pliske  
Herr Thomas Spliethoff  
Frau Monika Tigges  
Herr Michael Vennebusch  
Herr Thomas Wernsmann

### Verwaltung

Herr Bernd Lafeldt, Erster Beigeordneter

### Schriftführer/in

Frau Elisabeth Merschmann

Herr Frank Siemer

**es fehlten entschuldigt:**

**Teilnehmer**

Herr Friedhelm Hoberg

Frau Hiltrud Krause

Herr Pfarrer Franz-Josef Neyer

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.12.2004	4
3. Offene Ganztagschule -Vorstellung pädagogischer Konzepte- Vorlage: B 2004/400/0427	4
4. Verschiedenes	5
4.1. Mitteilungen der Verwaltung	5
4.2. Anfragen an die Verwaltung	5

## Öffentliche Sitzung

### 1. Befangenheitserklärungen

#### Beschluss:

Es erklärte sich niemand für befangen.

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.12.2004

### 3. Offene Ganztagschule -Vorstellung pädagogischer Konzepte- Vorlage: B 2004/400/0427

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 30.03.2004 wurde die Verwaltung beauftragt, mit den Grundschulen Gespräche zu führen und diese aufzufordern, konkrete Konzepte für die Einführung einer Offenen Ganztagschule zu erarbeiten.

Inzwischen haben die Von-Ketteler-Schule und die Edith-Stein-Schule beantragt, eine Offene Ganztagschule an Ihrer Schule einzurichten und entsprechende pädagogische Konzepte vorgelegt. Die Schulleitungen präsentierten die jeweiligen Konzepte.

Nach der Präsentation des Konzeptes der Edith-Stein-Schule führte die Schulleiterin Frau Fenger aus, dass z. Zt. 13 Anmeldungen vorliegen. Nach derzeitigem Stand ist voraussichtlich von weiteren 6 Anmeldungen auszugehen.

Für die Von-Ketteler-Schule berichtete Frau Herrmann, dass derzeit 32 Anmeldungen für die Offene Ganztagschule vorliegen. Bei 19 der angemeldeten Kinder handelt es sich um Kinder aus Migrantenfamilien. So ist festzustellen, dass das Angebot von der gewünschten Zielgruppe auch tatsächlich angenommen wird.

An beiden Schulen ist das Anmeldeverfahren noch nicht beendet. Die Präsentation der Konzepte fand die grundsätzliche Zustimmung der Ausschussmitglieder. Angeregt wurde, sich nach Beginn der Offenen Ganztagschule vor Ort näher zu informieren.

Nachfragen folgten zum Thema Beschaffung des Mittagessens. In beiden Schulen soll das Mittagessen geliefert werden. Derzeit laufen Verhandlungen mit möglichen Lieferanten. Herr Kröger bietet in diesem Zusammenhang an, dass die Mittagessen für eine Schule von der Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“ geliefert werden könnten.

Weiteren Informationsbedarf äußerte der Ausschuss auch zum Thema Kooperationspartner. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen einem Kooperationspartner als Träger der Offenen Ganztagschule und solchen für spezielle Angebote im Nachmittagsbereich. Für einzelne Angebote liegen bereits mehrere Vorschläge vor (z.B. vom TV Jahn, der Alten Post und der Musikschule).

Bei der Auswahl des jeweiligen Trägers für die Offene Ganztagschule erscheint es wichtig, dass dieser über genügend Kontakte in der Stadt Oelde verfügt. Der entsprechende Träger muss auch in der Lage sein, der Schule das Personal für die Angebote am Nachmittag zu vermitteln. Einige Gespräche mit potentiellen Trägern sind bereits geführt worden.

Pastor Suppliet erkundigte sich, warum das Angebot der Evangelischen Kirche nicht angenommen wurde. Herr van der Veen verwies in diesem Zusammenhang auf die von der Jugendamtsverwaltung durchgeführte Abfrage, bei der alle in Oelde tätigen Kooperationspartner berücksichtigt wurden. Die nachgehende Diskussion ergab, dass auf beiden Seiten Missverständnisse vorlagen, die aber noch

ausgeräumt werden können, da die Trägerschaft noch nicht entschieden wurde. Die Mitglieder beider Ausschüsse schlagen in diesem Zusammenhang eine weitere gemeinsame Sitzung vor, in der den möglichen Trägern Gelegenheit gegeben werden soll, sich vorzustellen.

Der Leiter des Fachdienstes Schule, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport erläuterte im Folgenden die Finanzierung der Offenen Ganztagschule und insbesondere die Erhebung von Elternbeiträgen. Da die Höhe der Elternbeiträge den Eltern bereits an einem Elternabend am 11.01.2005 mitgeteilt werden musste, hat vorab ein Gespräch mit Ausschussmitgliedern aller Fraktionen stattgefunden. Die in diesem Gespräch favorisierte Alternative zur Höhe des Elternbeitrags wurde ausführlich vorgestellt.

Verschiedene Ausschussmitglieder kritisierten die Vorgehensweise einer Entscheidungsfindung vor Beteiligung des Ausschusses. An der vorgestellten Alternative wurde vor allem der angeblich zu geringe Geschwisterrabatt bemängelt.

Abschließend wurden anhand von Lageplänen die Raumkonzepte der beiden Schulen für die Offene Ganztagschule vorgestellt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Konzepten der Von-Ketteler-Schule und der Edith-Stein-Schule zuzustimmen. Weiterhin wurde den vorgestellten Raumkonzepten zugestimmt.

Bezüglich der Höhe der Elternbeiträge wurde die Schulverwaltung beauftragt, einen geänderten Vorschlag unter Berücksichtigung der in der Sitzung angeregten Punkte vorzulegen.

**4. Verschiedenes**

**4.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Siemer erklärt, dass in der Sporthalle am Hallenbad nach Besichtigung durch die Baukommission die Arbeiten zur Akustikverbesserung ausgeschrieben werden. Mit den Arbeiten kann voraussichtlich noch vor den Sommerferien begonnen werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Anfragen an die Verwaltung**

Herr Bäumker erkundigte sich nach dem Stand der Dinge in Sachen Reinigung Spielplatz Weitkamp. Weiterhin regte er an, dass Gelände wie am Thomas-Morus-Gymnasium einzuzäunen und regelmäßig in den Abendstunden abzuschließen. Herr Lafeldt verwies auf die Zuständigkeit des Fach-/Servicedienst Baubetriebshof und Sportstätten, dem dieser Fall vorliegt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.